

Sehr geehrte Damen und Herren

«Dynamiken muslimischer Seelsorge» – so lautet der Titel der neuen Ausgabe der Zeitschrift *Spiritual Care*, die wir Ihnen heute vorstellen. Die Beiträge zu theologischen Grundfragen, zur Seelsorgepraxis und zu Weiterbildungsangeboten gehen grossteils auf eine Tagung des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) zurück, die im Herbst 2022 stattfand. Ausserdem stellen wir Ihnen zwei neue Projekte vor, in denen es um die Praxis von Seelsorgenden, Imamen und muslimischen Betreuungspersonen geht. Wir freuen uns, wenn Sie in Ihrem Umfeld auf diese Projekte sowie auf unser Studien- und Weiterbildungsangebot aufmerksam machen.

Hansjörg Schmid, Amir Dziri und Sarah Progin-Theuerkauf



Neuerscheinung: Heft der Zeitschrift *Spiritual Care*

Die unter der Schriftleitung von Hansjörg Schmid und Simon Peng-Keller (Universität Zürich) entstandene Ausgabe der Zeitschrift *Spiritual Care* zeichnet ein breites Bild muslimischer Seelsorge und umfasst neben wissenschaftlichen Artikeln auch Erfahrungsberichte und Rezensionen zu neuen Publikationen. In dem Heft sind auch drei Artikel von Mitarbeitenden des SZIG erschienen:

Der Beitrag von Dilek Uçak-Ekinci legt den Fokus auf Stillgeburten als Herausforderung für die muslimische Seelsorge.

Im Open-Access-Beitrag von Esmā Isis-Arnautović und Abduselam Halilović geht es um medizinethische Konfliktfälle am Lebensende und um Fragen von Ritualen und Autorität.

Hansjörg Schmid illustriert in einem Open-Access-Beitrag anhand von zwei biografischen Porträts die aktuelle Situation muslimischer Seelsorge in Grossbritannien.

- [Link zum gesamten Heft](#)
- [Link zu «Muslimische Krankenseelsorge bei Totgeburten. Herausforderungen und Aufgabenvielfalt»](#)
- [Link zu «Einblicke in eine theologisch moderierte Intervention – Ein Beitrag zur Selbstreflexion der muslimischen Seelsorge»](#)
- [Link zu «Integration und Diversität. Muslimische Seelsorge in Großbritannien»](#)



In eigener Sache: «SZIG-Insights»

Ab dieser Ausgabe trägt der Newsletter, den das SZIG sechsmal pro Jahr in französischer und deutscher Sprache veröffentlicht, den neuen Namen SZIG-Insights. Mit dem neuen Namen kommt besser zum Ausdruck, was das SZIG mit diesem Publikationsorgan bezweckt: Die SZIG-Insights bieten nicht nur Einblicke in aktuelle wissenschaftliche Projekte, Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Publikationen des SZIG, sondern geben Ihnen auch zahlreiche Ressourcen an die Hand, um aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen vertieft zu verstehen und zukunftsorientiert zu bewältigen. In diesem Sinne wünschen wir weiterhin eine gute Lektüre.

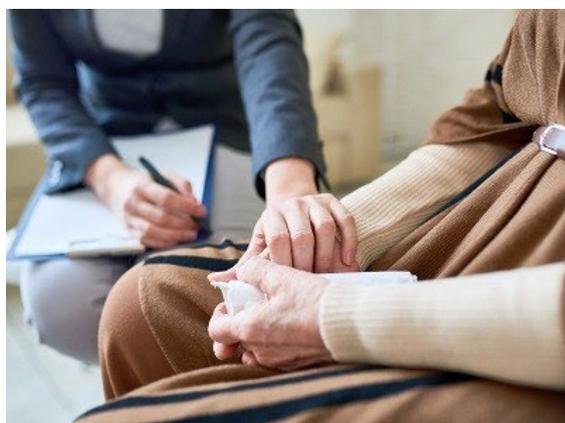


Neues Projekt «Network-Imam»

Imame und muslimische Betreuungspersonen sind wichtige Schlüsselpersonen in muslimischen Gemeinschaften. Das Projekt «Network-Imam. Integration und gesellschaftliche Partizipation» hat zum Ziel, sie in ihrer Netzwerkfunktion zwischen muslimischen Gemeinschaften sowie Institutionen der Integrationsförderung zu stärken. Das Projekt ist partizipativ angelegt und beruht auf einer engen Zusammenarbeit zwischen dem SZIG als wissenschaftlicher Institution und Imamen, muslimischen Betreuungspersonen sowie ihren Dachverbänden als Praxisakteuren, die in allen Teilen des Projekts aktive Rollen übernehmen.

Das Projekt hat eine zweijährige Laufzeit und wird vom Staatssekretariat für Migration (SEM), von der Fachstelle für Rassismusbekämpfung (FRB) und von der Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen gefördert.

- [Link zum Projekt](#)



Neues Projekt « Professionnalisation de l'aumônerie musulmane »

Seit über zwanzig Jahren sind muslimische Seelsorgende im Bereich der spirituellen Begleitung in öffentlichen Institutionen tätig. Das neue Projekt des SZIG in Zusammenarbeit mit dem Genfer Verein «Aumônerie musulmane» (AAM) ist Teil der laufenden Professionalisierungsprozesse. Das Anfang 2024 gestartete und auf zwei Jahre angelegte Projekt sieht zunächst eine Forschungsarbeit zum beruflichen Handeln der AAM vor. Ausgehend vom Spitalbereich und dem Kanton Genf sollen anschliessend durch partizipative Workshops mit Fachpersonen aus anderen Bereichen Beispiele

gelungener Praxis identifiziert und Qualitätsstandards für die muslimische Seelsorge in öffentlichen Institutionen erarbeitet werden.

- [Link zur Projektseite \(französisch\)](#)



Stellenausschreibungen DoktorandIn (70-80%)

Das SZIG kooperiert mit der Pädagogischen Hochschule Freiburg beim SNF-Projekt «Aushandlungsprozesse islambezogenen Wissens bei Moscheebesuchen durch Schulklassen». In zwei Teilprojekten soll der Anlass des Moscheebesuchs sowohl von Seiten der Schule wie auch aus der Perspektive der Moscheegemeinschaft ethnographisch untersucht werden, um neben dem im Besuch explizit kommunizierten Wissen auch implizites Wissen zu erheben. Damit lässt sich aufzeigen, wie Diversität gesellschaftlich ausgehandelt wird. Im Rahmen des Projekts sind bis zum 15. April zwei Stellen für Doktorate ausgeschrieben, die gemeinsam von Prof. Petra Bleisch und Prof. Hansjörg Schmid betreut werden. Die Stellenausschreibungen werden in Kürze veröffentlicht.

- [Link zum Stellenportal](#)



Anmeldung zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»

Das SZIG bietet ein spannendes Studienprogramm an, das sich Verflechtung der zwei Erkenntnisbereiche «Islam» und «Gesellschaft» widmet. Dieser Masterstudiengang in deutscher und französischer Sprache vermittelt Kompetenzen für einen differenzierten Umgang mit komplexen Debatten, indem zentrale Fragen des muslimisch-religiösen Selbstverständnisses aufgegriffen und Lösungsvorschläge für gesellschaftliche Herausforderungen erarbeitet werden. Er kann als Hauptprogramm (90 ECTS) oder als Nebenprogramm (30 ECTS) belegt werden.

Das Hauptprogramm «Islam und Gesellschaft» kann optional mit einem anderen Nebenprogramm (30 ECTS) der Philosophischen Fakultät kombiniert werden.

- [Link zum Masterstudiengang «Islam und Gesellschaft»](#)
- [Link zur Broschüre](#)
- [Link zur Einschreibung](#)
- [Link zum Studienangebot der Philosophischen Fakultät](#)



CAS «Pratiquer l'aumônerie musulmane dans les institutions publiques»

Das SZIG bietet von September 2024 bis August 2025 den CAS zur muslimischen Seelsorge in öffentlichen Institutionen zum zweiten Mal in französischer Sprache an. In acht Modulen und 16 Präsenztagen werden sich die Teilnehmenden mit den Ansätzen der Seelsorge in säkularen und pluralistischen Kontexten sowie den Anforderungen an die spirituelle Begleitung in öffentlichen Institutionen befassen. Diese einzigartige Weiterbildung stärkt die Kompetenzen der Teilnehmenden im Bereich der Seelsorge unter Einbezug einer islamisch-theologischen Selbstreflexion. Haben Sie Interesse an der Weiterbildung? Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. April 2024 an szig@unifr.ch.

- [Link zur Beschreibung](#)
- [Link zur Broschüre und Anmeldung](#)

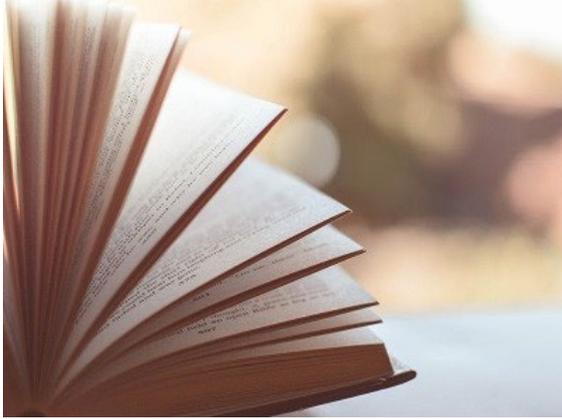


Islam&Society

Eine neue Rubrik der Informationswebsite mit dem Titel «Strömungen und Tendenzen» erweitert die Forschungsthemen, die von WissenschaftlerInnen zum Islam in der Schweiz behandelt werden. Dazu stellt Ricarda Stegmann (Universität Freiburg) einen Beitrag vor, der die Vielfalt der Sufi-Bewegungen in der Schweiz beleuchtet.

Tatiana Roveri (Integrationsfachstelle des Kantons Tessin) widmet sich in ihrem Artikel dem Religionsunterricht in der französisch- und italienischsprachigen Schweiz. Dabei wird der Fokus auf die Thematisierung des Islams in den staatlichen Lehrplänen gelegt, ebenso wie auf die Rolle von muslimischen AkteurInnen bei der Kompetenzvermittlung.

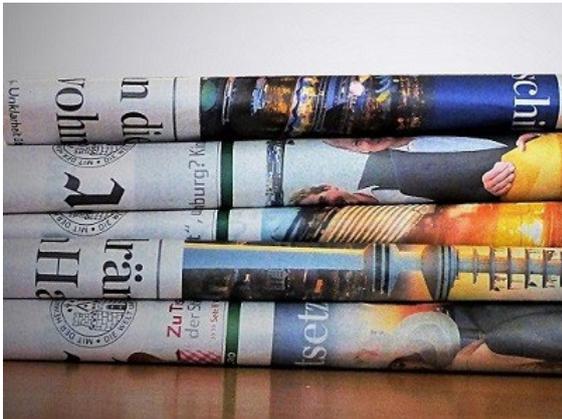
- [Link zu «Die Vielfalt des Sufismus in der Schweiz»](#)
- [Link zu «Die Vielfalt des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen in der Romandie und im Tessin»](#)



Neuerscheinung: Open-Access-Beitrag zur Traditionsfrage im zeitgenössischen muslimischen Diskurs

Der Verweis auf islamische Tradition wird oft inflationär und unklar verwendet. Amir Dziri reflektiert in einem Beitrag im Blog der SGMÖIK (Schweizerische Gesellschaft Mittlerer Osten und Islamische Kulturen) über den Traditionsbegriff und argumentiert, dass islamische Tradition vor allem eine subjektive oder kollektive emotionale Dimension aufweist in Bezug auf die Suche nach Identität und die Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen in der muslimischen Welt: «Versteht man Tradition als eine emotionale Konfiguration statt nur als ein theoretisches Konstrukt, werden sowohl die enormen Potenziale wie auch die Gefahren der Anbindung an Tradition erkennbar.»

- [Link zum Beitrag](#)



In den Medien

Im Zusammenhang mit dem CAS zur muslimischen Seelsorge erschien ein Medienbeitrag in [La Liberté](#). Auf [kath.ch](#) wurde betont, dass Kirchen vielerorts bereits Pionierarbeit in enger Zusammenarbeit mit der muslimischen Seelsorge leisten. Im [Aufbruch](#) gibt es einen Artikel zur Studie über islamischen Religionsunterricht zu lesen. Mallory Schneuwly Purdie äusserte sich in der Zeitschrift [Reformés](#) zu den Herausforderungen, in